



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



164

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2015

Biohof „Beim Schuster“

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Als ich die Schwäbisch-Hällischen Schweine als stark gefährdete Rasse kennenlernte, fasste ich den Entschluss, diese Rasse wieder aufzubauen und bekannt zu machen. Als Demonstrationsbetrieb will ich die Vorteile der Haltung auf einer tiergerechten Weide an Interessierte weitergeben und sie ermutigen, diesen oft steinigen Weg zu gehen.“



Biohof „Beim Schuster“

Der Biohof „Beim Schuster“ liegt über 700 Meter hoch im Herzen des Bayerischen Waldes. Betriebsleiter Max Scherm kaufte den Hof 1993 und baute zusammen mit seinem Sohn Ludwig dort eine ökologische und artgerechte Schweinezucht mit eigener Schusterei auf. Schwerpunkt des Biohofs ist die Zucht der Schwäbisch-Hällischen Schweine. Diese alte, vom Aussterben bedrohte Haustierrasse ist sehr robust und widerstandsfähig, ihr Fleisch ist qualitativ hochwertig.

Auf dem Biohof lebt ein wechselnder Bestand von bis zu 150 Schweinen. Die Haltungsart ist eine Mischung aus Weide- und Auslaufhaltung. Die Tiere haben im Sommer und im Winter Zugang zum Außenbereich. In der Vegetationszeit von Mai bis Anfang November sind sie auf der Weide. Im Außenklimastall mit Lehmboden sind sie vor Regen und Schnee geschützt.

Eine Besonderheit des Betriebes ist die so genannte Familienhaltung, bei der die Schweine nicht getrennt aufgezogen werden, sondern alle Tiere, vom 1,5 kg leichten Ferkel bis zum 350 kg schweren Eber, in einer Rotte zusammenleben.



Unsere Angebote

Verkauf:

Das Fleisch und verschiedene Wurstwaren können beim Hof bestellt und abgeholt werden. Andere Tierprodukte wie gegerbte Ziegenfelle oder Eckzähne der Eber (Schmuck) werden auf Wunsch auch versendet.

Hofführungen und Veranstaltungen:

Zwischen Mai und Oktober finden regelmäßig Hofführungen zu festgelegten Terminen statt. Weitere Führungen oder Besichtigungen zum Thema Ökolandbau, Naturschutz, ökologische Schweinezucht und Freilandhaltung sind auf Anfrage möglich.

→ Urlaub zum „Sau-wohl Fühlen“

Der Biohof bietet zwei Ferienwohnungen für Gruppen bis zehn Personen an. In Zusammenarbeit mit Familien und Therapeuten bauen die Scherms eine Therapie mit Schweinen für Behinderte, in der Entwicklung verzögerte und verhaltensauffällige Kinder auf.

- Betriebsart:** Schweinezucht
Betriebsfläche: 10,82 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 4,03 ha Ackerfläche, 6,79 ha Dauergrünland
Fruchtfolge: Sommergerste, Erbsen-Ackerbohnen-Sonnenblumen-Hafer-Gemenge, Wintergerste/Winterroggen, Klee gras
Tierhaltung: 10 Zuchtsauen, Mastschweine, Familienhaltung und Herdbuchzucht der alten Landrasse Schwäbisch-Hällische Schweine, Ziegen, verschiedenes Geflügel, Lamas
Auszeichnung: Bayern-Arche-Betrieb 2011

So finden Sie uns



Anfahrt

A 3 von Regensburg nach Passau, Ausfahrt Hengersberg, von dort Richtung Schönberg, Freyung, Grafenau bis Lalling, etwa 800 m nach Lalling links abbiegen Richtung Hangenleiten/Kirchberg im Wald, ca. 1 km nach Hangenleiten, dann links abbiegen nach Höllmannsried, etwa 800 m nach dem Ort, am Ende der Teerstraße, links zum Hof abbiegen.

Kontakt

Biohof „Beim Schuster“

Max und Ludwig Scherm
 Höllmannsried 41
 94259 Kirchberg im Wald
 Tel.: 09927 - 240, Fax: nur nach Anruf
 E-Mail: info@max-scherm.de
 www.landschweine.de